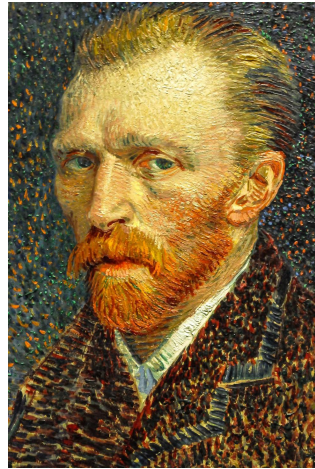


# Höhenweg der Zypresse - Ein Denkmal für Van Gogh



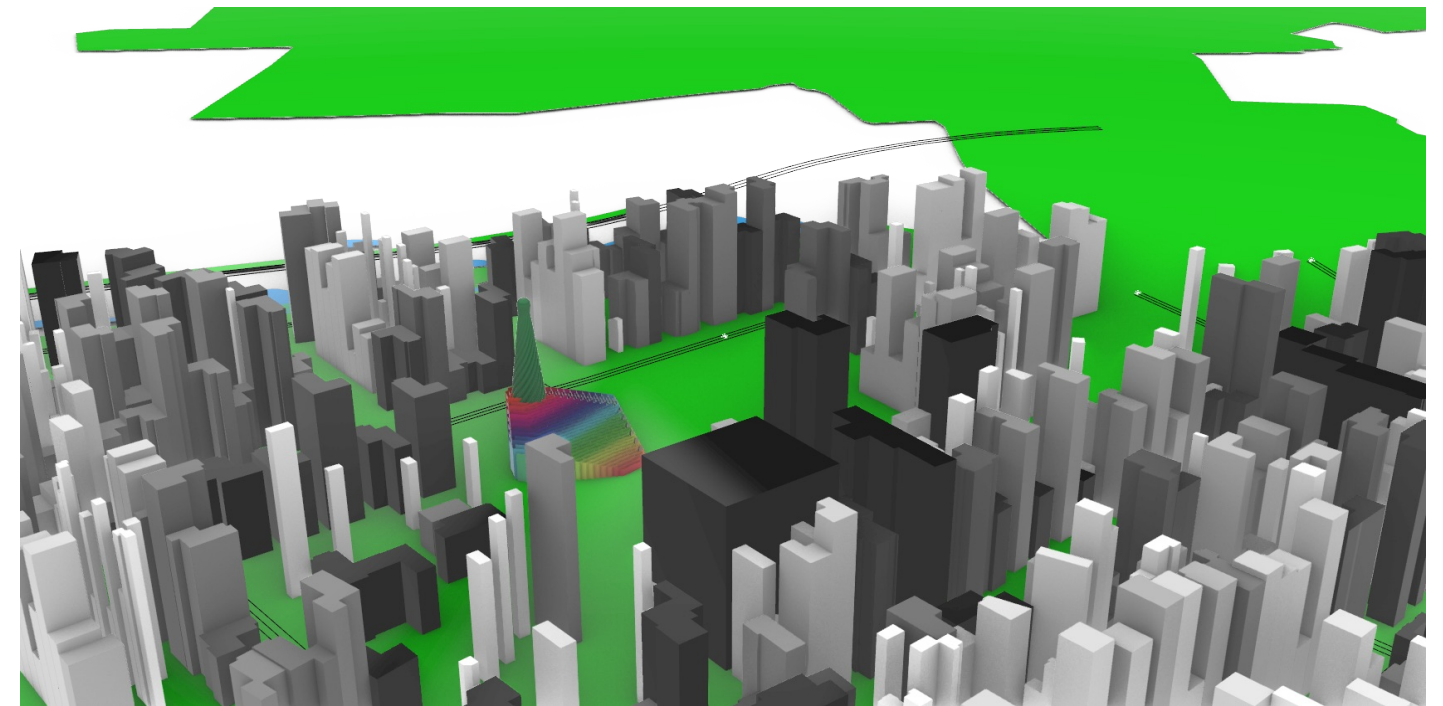
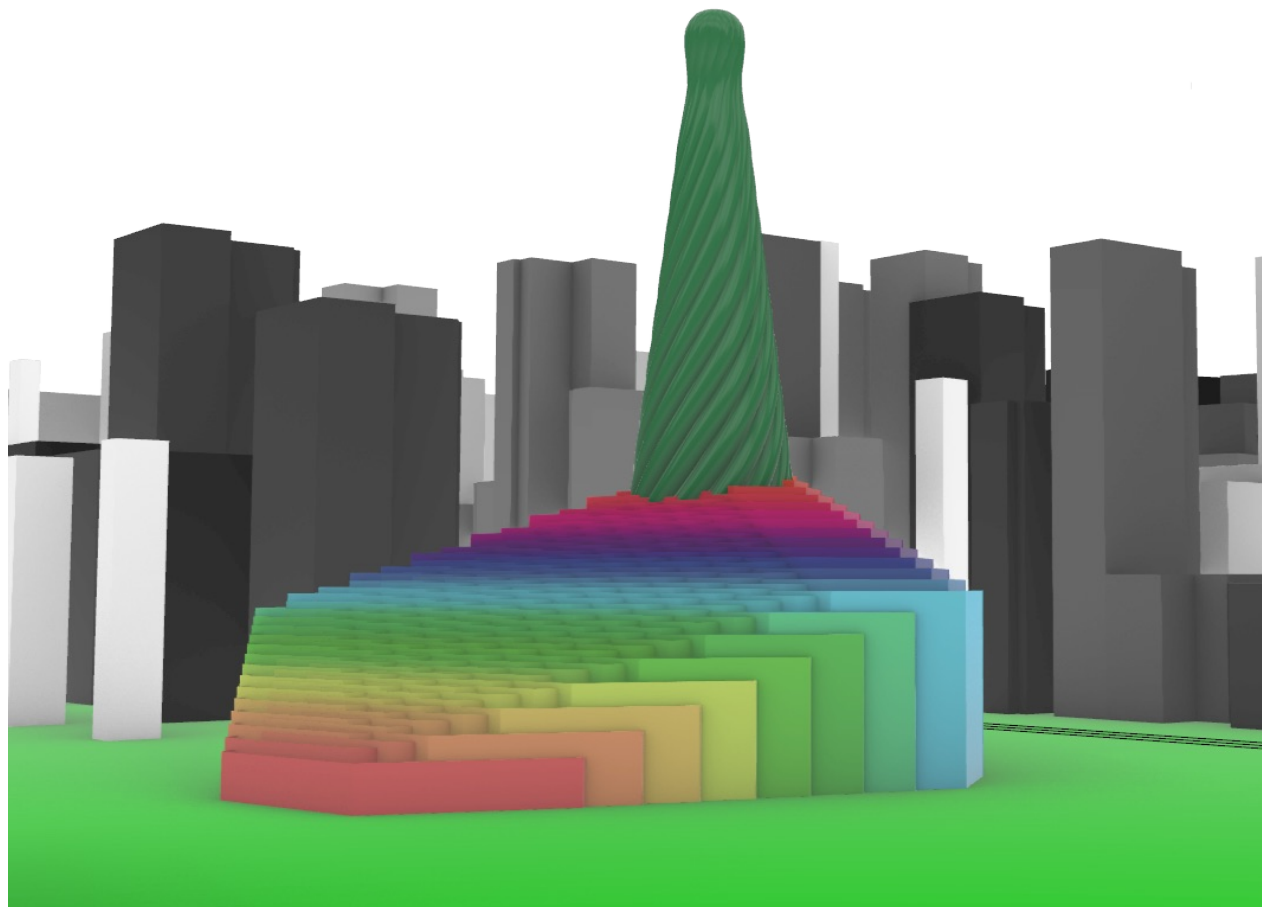
Vincent van Gogh suchte sein Leben lang nach einer tiefen Verbindung zur Kunst und zum Ausdruck seiner Gefühle, was sich in seinen intensiven Farben und lebhaften Pinselstrichen widerspiegelt. Obwohl er zu Lebzeiten kaum Anerkennung fand, wurden seine Werke später zu einigen der bekanntesten und einflussreichsten Gemälde der Kunstgeschichte.



Van Gogh war fasziniert von Zypressen, die er als kraftvolle, lebendige Elemente in seine Gemälde integrierte, oft mit wirbelnden Linien und intensiven Farben. Für ihn symbolisierten sie sowohl die Unruhe des Lebens als auch eine Verbindung zwischen Himmel und Erde.



Van Goghs Pinselduktus ist dynamisch und oft pastos, mit kräftigen, sichtbaren Strichen, die seinen Gemälden eine fast spürbare Bewegung verleihen. Durch diese expressive Malweise schuf er eine ganz eigene Bildsprache, die Emotionen und Stimmungen direkt erfahrbar macht.



Mein Denkmal für Vincent van Gogh ist eine Hommage an seine einzigartige Malweise und seinen bewegten Lebensweg. Das Podest aus bunten Treppen mit einzelnen, dynamischen Stufen spiegelt seinen lebhaften Pinselduktus wider und soll die Bewegung und Intensität seiner Bilder in eine räumliche Form übersetzen. Auf diesem Podest steht eine einzelne Zypresse – eine Anspielung auf die Bäume, die er oft gemalt hat, aber auch ein Symbol für seine Einsamkeit und seinen inneren Kampf. Ich habe dieses Denkmal in seinem Geburtsort Groot-Zundert platziert, um ihn dorthin zurückzubringen, wo seine Reise begann, und um die Verbindung zwischen seiner Herkunft und seinem künstlerischen Erbe sichtbar zu machen. Es ist ein Ort des Innehaltens, an dem man Van Gogh nicht nur gedenken, sondern auch seine Kunst auf eine neue, räumliche Weise erleben kann.